

INHALT

Vorwort	13
Literaturverzeichnis.....	14

DIE SATZTYPEN: DER ZUSAMMENGESetzte SATZ

I. EINLEITUNG

§ 1. Der einfache und der zusammengesetzte Satz. Die Bindemittel.....	21
§ 2. Die Herkunft der zusammengesetzten Sätze und der Bindemittel	24
§ 3. Die Klassifizierung der zusammengesetzten Sätze.....	26

II. DER PARATAKTISCHE SATZKOMPLEX

§ 4. Einleitung.....	30
----------------------	----

1. Der kopulativ verbundene Satzkomplex

§ 5. Einleitung.....	33
§ 6. Die Bindemittel und ihre Herkunft	34
§ 7. Die Varianten der kopulativen Bindemittel an denselben Stellen unterschiedlicher Codices	37
§ 8. Die Übertragungsverhältnisse der kopulativen Bindemittel.....	40
§ 9. Die festere Verbindung des kopulativen Satzkomplexes durch die Wieder- holung gleicher lexikalischer Einheiten in dessen beiden (bzw. meh- reren) Sätzen.....	42
§ 10. Die stufenweise Entfaltung bzw. die zeitliche Sukzessivität der propo- sitionalen Sachverhalte im kopulativen Satzkomplex.....	44
§ 11. Die ergänzende/konkretisierende Anknüpfung der propositionalen Sachverhalte in einem kopulativen Satzkomplex.....	47
§ 12. Die adjunktive und die introduktive Verwendung der kopulativen Bindemittel.....	49
§ 13. Unterschiedliche semantische Schattierungen der kopulativen Beziehung: die konfrontative, die adversative, die gradative, die disjunktive, die konklusive und die explikativ-kausative Nuance	54
§ 14. Die Verwendung des kopulativen Satzkomplexes in der Bedeutung eines der hypotaktischen Satzgefügetypen mit abhängigem Adverbialsatz (Temporalsatz, Finalsatz, hypothetischem Satz, konsekutivem Satz) oder Inhaltssatz.....	58
§ 15. Die verneinende Verbindung von Sätzen im kopulativen Satzkomplex	60

§ 16. Die kopulative Verbindung von Satzgliedern, Sätzen und/oder Satzgefügen (allgemein)	63
§ 17. Die kopulative Verbindung von unabhängigen einfachen Sätzen nach dem Gebrauch des Bindemittels (die asyndetische, syndetische, polysyndetische, kombinierte Verbindung)	64
§ 18. Die kopulative Verbindung von unabhängigen einfachen Sätzen nach ihrer illokutiven Modalität (die deklarativen Sätze, die Imperativ- und Optativsätze, die Interrogativsätze)	65
§ 19. Die kopulative Verbindung von Satzgliedern, darunter auch der Prädikate	68
§ 20. Die kopulative Verbindung von konjunktionalen abhängigen Sätzen (mit und ohne Wiederholung des abhängigen Bindemittels)	70
§ 21. Die kopulative Verbindung von zwei Satzgefügen	72
§ 22. Die kopulativen Bindemittel in der Apodosis eines Satzgefüges (mit antepo- niertem abhängigen Satz)	74
§ 23. Die kopulativen Bindemittel in der Sequenz "Satzglied – abhängiger Satz" und/oder "abhängiger Satz – Satzglied"	76
§ 24. Die kopulativen Bindemittel in der Sequenz "abhängiger Satz – Transgressiv" und/oder "Transgressiv – abhängiger Satz"	77
§ 25. Die kopulativen Bindemittel in der Sequenz "Hauptsatz – Transgressiv" und/oder "Transgressiv – Hauptsatz"	77

2. Der adversativ verbundene Satzkomplex

§ 26. Einleitung	79
§ 27. Die Bindemittel und ihre Herkunft	81
§ 28. Die Verwendung der Bindemittel. Ihre Varianten an denselben Textstellen unterschiedlicher Codices. Die aksl.-griech. Übertragungsäquivalenz	83
§ 29. Semantisches Charakteristik: a) der gegensätzlich konfrontative Untertyp, b) der begrenzende (limitative) Untertyp, c) der den Sachverhalt des er- sten Satzes ersetzende, vertretende Untertyp. Berührungsflächen mit der kopulativen und mit der gradativen Bedeutung	90
§ 30. Die durch adversative Bindemittel verbundenen einfachen Sätze nach ihrer illokutiven Modalität (die deklarativen Sätze, die Imperativ-/Op- tativsätze, die Fragesätze)	94
§ 31. Die durch adversative Bindemittel verbundenen komplizierteren syn- taktischen Gebilde (mit Satzgefügen unterschiedlicher Typen)	96
§ 32. Die Verwendung der adversativen Bindemittel <i>in apodosin</i> des konzessi- ven Satzgefüges	100
§ 33. Die durch adversative Bindemittel verbundenen Satzglieder	101
§ 34. Die Verwendung der adversativen Bindemittel in der Sequenz "Trans- gressiv – Hauptsatz"	101
§ 35. Die adversativen Bindemittel in adjunktiver (textverbindender, textkon- tinuierlicher) und in introduktiver Funktion	102

3. Der disjunktiv verbundene Satzkomplex

§ 36. Einleitung	105
§ 37. Die Bindemittel, ihre Verwendung und ihr Variieren in den Texten. Die aksl.-griech. Übertragungsäquivalenz	107
§ 38. Semantisches: "starke" und "schwache" Disjunktion. Die Disjunktion mit Beliebigkeitsschattierung	114
§ 39. Die disjunktive Verbindung von a) selbständigen einfachen Sätzen, b) Neben- sätzen oder ganzen Satzgefügen, c) Satzgliedern, d) Transgressiven	118
§ 40. Die a) konjunktiv kontinuierliche, b) adjunktiv textliche, c) parenthetische und d) introduktive Realisierung der disjunktiven/alternativen Ver- bindung	127

4. Der konklusiv verbundene Satzkomplex

§ 41. Einleitung	129
§ 42. Die Bindemittel, ihre Herkunft und Verwendung	132
§ 43. Die Varianten an denselben Stellen unterschiedlicher Codices. Die aksl.-griech. Übertragungsäquivalenz	138
§ 44. Das tautopropositionale und das heteropropositionale Zusammen- treffen eines konklusiven mit einem der anderen Bindemittel.....	140
§ 45. Die Konklusion als semantischer Gegenpol zur kausalen, aber auch zur temporalen, hypothetischen, finalen bzw. unbestimmt adver- bialen Bedeutung	143
§ 46. Die grammatisch-semantische Opposition "Ursache/Grund – Folge/Fol- gerung"	146
§ 47. Die adjunktive/textliche Verwendung der konklusiven Bindemittel.....	148

5. Der explikativ/kausativ verbundene Satzkomplex

§ 48. Einleitung	150
§ 49. Die Bindemittel, ihre Herkunft, ihre Verwendung und ihr Variieren an denselben Stellen unterschiedlicher Codices. Die aksl.-griech. Über- tragungsäquivalenz.....	152
§ 50. Die Explikativität und die Kausalität	161
§ 51. Die konjunktive/kontinuierliche, die adjunktive/textliche und die introduktive Verwendung der explikativen/kausativen Bindemittel.....	163
§ 52. Der explikative/kausative Satz in Verbindung mit voranstehenden Sätzen unterschiedlichen Typs.....	165
§ 53. Das Prädikat der explikativen/kausativen Sätze.....	166
§ 54. Der explikativ/kausative Satz als Parenthese.....	167

6. Der gradativ verbundene Satzkomplex

§ 55. Einleitung	168
§ 56. Die Bindemittel sowohl in satzverbindender als auch in satzglied- verbindender Funktion.....	169
§ 57. Der affirmative und der negative Gradationstyp	170

III. DAS HYPOTAKTISCHE SATZGEFÜGE

1. Das Satzgefüge mit Relativsätzen

§ 58. Einleitung	174
§ 59. Die Relativa, die die totale, die qualitative und/oder die quantitative Identität aussagen	175
§ 60. Die Herkunft und die historische Entwicklung der Relativa	178
§ 61. Die zweifache syntaktische Bezogenheit der Relativa. Ihre progressive und regressive Kasusattraktion.....	182
§ 62. Die Kongruenz der Relativa mit dem determinierten Nomen.....	184
§ 63. Die redundante Verbindung der Relativa mit den anaphorischen (persona- len? demonstrativen?) Pronomina. Die absoluten (nichtflektierten) Relativa	185
§ 64. Die quantitativen Relativa.....	186
§ 65. Die substantivischen, die adjektivischen (und die adverbialen) Relativsätze.....	190
§ 66. Der formale Relativsatz in anderen Satzfunktionen.....	192
§ 67. Die korrelativen Verbindungen.....	194

§ 68. Deiktische Interjektionen in der Apodosis des Satzgefüges mit (anteponiertem) Relativsatz	196
§ 69. Die Relativsätze mit Beliebigkeits-/Indifferenzschattierung	197
§ 70. Die Satzfolge im Satzgefüge mit adjektivischem Relativsatz. Stellung und Form des Antezedens.....	201
§ 71. Die Satzfolge im Satzgefüge mit substantivischem Relativsatz.....	205
§ 72. Das Prädikat in den Relativsätzen.....	206
§ 73. Die griech. Vorlagen der aksl. Relativsätze.....	209
§ 74. Die Konkurrenzmittel der Relativsätze.....	211

2. Das Satzgefüge mit abhängigem Adverbialsatz

a) Das Satzgefüge mit abhängigem Lokalsatz

§ 75. Einleitung	215
§ 76. Die Bindemittel, ihre Verwendung und ihr Variieren an denselben Textstellen unterschiedlicher Codices	217
§ 77. Die lativisch-dynamische vs. die statische Auffassung	218
§ 78. Die ablativisch-dynamische Auffassung	219
§ 79. Etymologisches	220
§ 80. Lokale Sätze vs. Relativsätze	220
§ 81. Die "korrelative" Verbindung der Sätze	222
§ 82. Das adverbiale Antezedens im Satzgefüge mit abhängigem Lokalsatz	223
§ 83. Die Beliebigkeitsschattierung der lokalen Umstände.....	224
§ 84. Das Prädikat im übergeordneten Satz	225
§ 85. Die Zeitrelationen im Satzgefüge mit abhängigem Lokalsatz	227
§ 86. Die Satzfolge im Satzgefüge mit abhängigem Lokalsatz	230

b) Das Satzgefüge mit abhängigem Temporalsatz

a) Als semantische Entität

§ 87. Einleitung	232
§ 88. Die zeitlich orientierenden Temporalsätze: Die Bindemittel, ihre Verwendung und ihr Variieren an denselben Textstellen unterschiedlicher Codices	232
§ 89. Die zeitlich orientierenden Temporalsätze: Ihre Zeitrelationen zu den übergeordneten Sätzen	234
§ 90. Die initial-limitierenden Temporalsätze: Die Bindemittel, ihre Verwendung und ihr Variieren an denselben Textstellen unterschiedlicher Codices.....	239
§ 91. Die finit-limitierenden Temporalsätze: Die Bindemittel, ihre Verwendung und Herkunft	242
§ 92. Die finit-limitierenden Temporalsätze, die mit ihren übergeordneten Sätzen eine gegenseitig übereinstimmende zeitliche Einordnung haben	244
§ 93. Die finit-limitierenden Temporalsätze, die die zeitliche Abschlußgrenze des übergeordneten Satzes bestimmen	245
§ 94. Die Beliebigkeitsschattierung bei den Temporalsätzen.....	249
§ 95. Die Schattierung der Exzeption oder der Einmaligkeit bei den Temporalsätzen	249
§ 96. Die Varianten der temporalen Bindemittel an denselben Textstellen unterschiedlicher Codices.....	250

β) Als syntaktische Konstruktionsentität

§ 97. Die Bindemittel. Der Bezogenheitsbegriff im übergeordneten Satz.....	251
§ 98. Die Satzfolge: Die Ante- und Postposition des Temporalsatzes.....	253
§ 99. Die Interposition des Temporalsatzes.....	256
§ 100. Die Platzierung des Subjekts im tautosubjektivischen temporalen Satzgefüge.....	259
§ 101. Die "korrelative" Verbindung der Sätze im Satzgefüge mit abhängigem Temporalsatz.....	262
§ 102. Das Prädikat im abhängigen Temporalsatz.....	263

c) Das Satzgefüge mit Sätzen der Art und Weise und des Maßes (mit komparativen und konsekutiven Sätzen)

§ 103. Einleitung.....	265
------------------------	-----

a) Das Satzgefüge mit abhängigem komparativen Satz

§ 104. Die semantische Charakteristik. Die Bindemittel: Ihre Verwendung, ihre Herkunft und ihr Variieren an denselben Stellen unterschiedlicher Codices. Die aksl.-griech. Übertragungsbeziehungen.....	265
§ 105. Komparativsätze vs. Relativsätze. Die "korrelative" Verbindung der Sätze im komparativen Satzgefüge.....	270
§ 106. Die Beliebigkeits-/Indifferenzschattierung der komparativen Sätze.....	272
§ 107. <i>to</i> in der Apodosis des Satzgefüges mit komparativem Satz.....	272
§ 108. Die Unterschiedlichkeit und Gleichheit bzw. Wiederholung der Prädikate im Satzgefüge.....	273
§ 109. <i>jako(že)</i> bei Satzgliedern in komparativ-approximativer Bedeutung.....	275
§ 110. Die komparativen Bindemittel, die einen anderen abhängigen Satz bzw. eine Partizipial- oder Infinitivkonstruktion einleiten.....	278
§ 111. Semantische Schattierungen der komparativen Wendungen.....	279

β) Das Satzgefüge mit abhängigem Konsekutivsatz

§ 112. Einleitung.....	284
§ 113. Die reale Wirkung: Die Bindemittel. Die Ausdrucksmittel des großen Maßes/der hohen Intensität im übergeordneten Satz.....	285
§ 114. Die reale Wirkung: Die Formen des Prädikats im abhängigen Konsekutivsatz.....	287
§ 115. Die reale Wirkung: Die quantitativ-intensivierenden Ausdrucksmittel im übergeordneten Satz bei durch <i>da</i> eingeleitetem Konsekutivsatz.....	288
§ 116. Die reale Wirkung: Die quantitativ-intensivierenden Ausdrucksmittel im übergeordneten Satz bei durch <i>doň deže, doňelěže, doideže, doň žde</i> eingeleitetem Konsekutivsatz.....	290
§ 117. Die reale Wirkung: Die semantische Schattierung der die Konsekutivsätze einleitenden <i>zaňe(že), těmьže, imьže, poňeže</i>	291
§ 118. Die irrealen Wirkung.....	291

d) Das Satzgefüge mit kausalen (und explikativen) Sätzen

§ 119. Einleitung.....	293
§ 120. Die Bindemittel und ihre Herkunft.....	298
§ 121. Die Verwendung der Bindemittel in unterschiedlichen semantischen Schattierungen.....	298
§ 122. Die ontologische und die noetische Auffassung des kausalen Nexus. Ihre Vollziehung nach übergeordneten Sätzen unterschiedlichen Typs.....	300

§ 123. Die kombinierten/komplexen Bindemittel.....	304
§ 124. Die korrelativen Ausdrucksmittel.....	305
§ 125. <i>to</i> und andere Ausdrucksmittel interjektionaler Herkunft in der Apodosis des kausalen/explikativen Satzgefüges.....	307
§ 126. Das Variieren der Bindemittel an denselben Textstellen unterschiedlicher Codices. Die aksl.-griech. Übertragungsäquivalenz.....	308
§ 127. Der Charakter des übergeordneten Satzes.....	310
§ 128. Die Formen des Prädikats.....	310
§ 129. Die Satzfolge im Satzgefüge mit kausalem/explikativem Satz.....	312

e) Das Satzgefüge mit abhängigem Finalsatz

§ 130. Einleitung.....	314
§ 131. Das Satzgefüge mit dem Finalsatz und andere prospektiv orientierte Satzgefüge/Satzkomplexe.....	315
§ 132. Die Finalsätze und die Heischesätze.....	317
§ 133. Die affirmativ orientierten Bindemittel, ihre Herkunft und Verwendung.....	317
§ 134. Die negativ orientierten Bindemittel, ihre Herkunft und Verwendung.....	319
§ 135. Die kombinierten/komplexen Bindemittel und ihre Verwendung.....	323
§ 136. Die korrelative Verbindung des abhängigen Finalsatzes mit dem überge- ordneten Satz.....	324
§ 137. <i>da</i> als Konjunktion und formbildende Partikel; <i>da</i> -Sätze als Finalsätze und/oder Heischesätze.....	325
§ 138. <i>da</i> -Sätze ohne den übergeordneten Satz.....	326
§ 139. Das Subjekt im übergeordneten Satz.....	329
§ 140. Das Prädikat in den Finalsätzen: der Indikativ.....	331
§ 141. Das Prädikat in den Finalsätzen: der Konditional.....	332
§ 142. Das Prädikat in den Finalsätzen: der Infinitiv.....	333
§ 143. Die mit den konjunktionalen Finalsätzen konkurrierenden Ausdrucksmittel....	335
§ 144. Die Satzfolge.....	343

f) Das Satzgefüge mit abhängigem hypothetischen Satz

§ 145. Einleitung.....	344
§ 146. Die Bindemittel und ihre Herkunft. Die Herkunft des hypothetischen Satzgefüges.....	345
§ 147. Beispiele für das die reale Bedingung aussagende Satzgefüge.....	348
§ 148. Beispiele für das die irreal Bedingung aussagende Satzgefüge.....	351
§ 149. Die komplexen/kombinierten Bindemittel und ihre semantischen Schattie- rungen.....	354
§ 150. Die korrelativen Ausdrucksmittel; <i>to</i> in der Apodosis des hypothetischen Satzgefüges.....	358
§ 151. Die hypothetischen Sätze als Parenthesen.....	362
§ 152. Die Synonymie der hypothetischen Bindemittel: die Varianten an densel- ben Textstellen unterschiedlicher Codices und die aksl.-griech. Über- tragungsäquivalenz.....	362
§ 153. Die mit den konjunktionalen hypothetischen Sätzen konkurrierenden Ausdrucksmittel.....	363
§ 154. Die linearen Satzgefügeorganisation: die Stellung des Bindemittels im abhängigen Satz. Die Satzfolge.....	367

g) Das Satzgefüge mit abhängigem konzessiven Satz

§ 155. Einleitung.....	369
§ 156. Die Bindemittel, ihre Herkunft und Verwendung, ihre wechselseitige Syno- nymie: die Varianten an denselben Textstellen unterschiedlicher Codi- ces; die aksl.-griech. Übertragungsäquivalenz.....	371

§ 157. Die konzessive vs. die adversative Auffassung. Die korrelative Verbindung der Sätze im Satzgefüge; <i>to</i> und andere Ausdrucksmittel interjektionaler Herkunft in der Apodosis des Satzgefüges	374
§ 158. Das Prädikat im konzessiven Satz.....	377

h) Das Satzgefüge mit abhängigem respektiven, limitativen und exzeptiven Satz

§ 159. Einleitung.....	380
§ 160. Die abhängigen respektiven Sätze.....	381
§ 161. Die abhängigen limitativen Sätze	384
§ 162. Die exzeptiven Wendungen.....	385

3. Das Satzgefüge mit abhängigem Inhaltssatz

§ 163. Einleitung.....	389
§ 164. Die Bindemittel.....	393
§ 165. Die Typen der abhängigen Inhaltssätze nach ihrer illokutiven Modalität	399
§ 166. Die Typen der abhängigen Inhaltssätze nach ihrer Satzgliedfunktion.....	410
§ 167. Die direkte Rede, die indirekte Rede und die abhängige direkte Rede	414
§ 168. Die Ausdrucksmittel (Wortarten und/oder Wortformen) des Prädikats; die wechselseitige zeitliche Bezogenheit der Prädikate im einleitenden Satz und im Inhaltssatz.....	423
§ 169. Die äußere syntaktische Organisation des Satzgefüges; die Wiederholung und Nichtwiederholung der Bindemittel im mehrfachen Inhaltssatz; das Zusammentreffen von heteropropositionalen Bindemitteln; die Satzfolge der syntaktischen Einheiten und ihre korrelative Verbindung	434
§ 170. Die mit den abhängigen Inhaltssätzen synonymen Ausdrucksmittel: die Partizipial- und Infinitivkonstruktionen und die Nomina als <i>casus duplices</i>	439